

## ANMELDUNG ZUR TAGUNG

Bitte informieren Sie uns bis 28. Februar 2018  
über Ihre Teilnahme!

Otto Friedrich Bollnow (1903–1991) lebte und lehrte als  
Professor für Philosophie und Pädagogik in Tübingen von  
1953 bis 1991.



Otto Friedrich Bollnow 1988 in seinem Arbeitszimmer

## OTTO FRIEDRICH BOLLNOW- GESELLSCHAFT

Die Otto Friedrich Bollnow-Gesellschaft e. V. hat es sich  
seit ihrer Gründung im Jahr 2004 zur Aufgabe gemacht, das  
umfangreiche Werk des Philosophen und Pädagogen Otto  
Friedrich Bollnow (1903–1991) einer breiten Öffentlichkeit  
zugänglich zu machen und zur Diskussion zu stellen. Otto  
Friedrich Bollnow lehrte viele Jahre an der Universität Tübingen  
Philosophie und Pädagogik und bestimmte nachhaltig  
die philosophische und erziehungswissenschaftliche Diskussion  
nach dem Zweiten Weltkrieg, sowohl im deutschsprachigen  
Raum als auch international, zumal in Japan und Korea.  
Die seit 2008 neu erscheinende Studienausgabe der Schriften  
Bollnows in zwölf Bänden im Verlag Königshausen & Neumann  
hat die Gesellschaft maßgeblich unterstützt. Darüber hinaus  
stellt sie nicht mehr verlegte Texte Bollnows auf ihrer  
Homepage zur Verfügung. Sie steht als Ansprechpartner für  
Fragen über das Werk Bollnows zur Verfügung und fördert im  
Rahmen ihrer Möglichkeiten diesem gewidmete wissenschaftliche  
Arbeiten.

### Veranstalter

Otto Friedrich Bollnow-Gesellschaft e. V.  
Prof. Dr. Hans-Martin Schweizer  
Fürststraße 21, 72072 Tübingen

### Veranstaltungsort

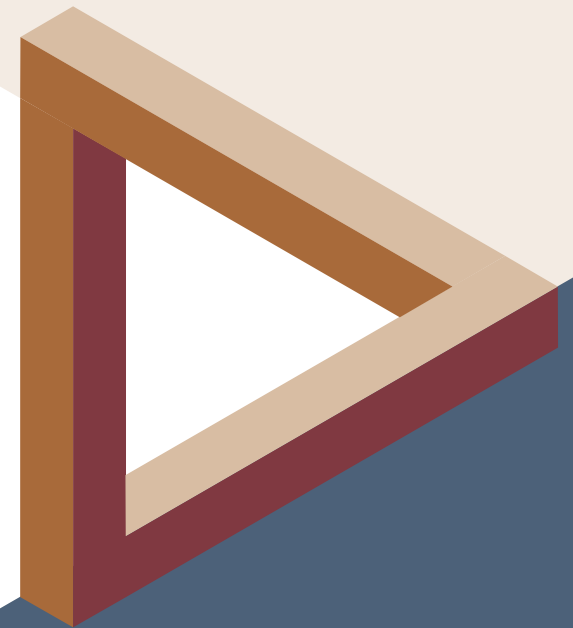
- Philosophisches Seminar der Universität Tübingen,  
Alte Bursa, Raum X

### Informationen

E-Mail: [gesellschaft@otto-friedrich-bollnow.de](mailto:gesellschaft@otto-friedrich-bollnow.de)  
Website: [www.otto-friedrich-bollnow.de](http://www.otto-friedrich-bollnow.de)

«Nachbarliche Verhältnisse»:  
Philosophie,  
Verstehende Pädagogik,  
Literatur und Kunst.

Zwischen allen Stühlen



Tagung  
der Otto Friedrich Bollnow-Gesellschaft  
am 23. und 24. März 2018 in Tübingen

## ZUM THEMA DER TAGUNG

«Nachbarliche Verhältnisse»:

**Philosophie, Verstehende Pädagogik, Literatur und Kunst.  
Zwischen allen Stühlen**

Otto Friedrich Bollnow bemerkte anlässlich seines 80. Geburtstages 1982 in einem Gespräch mit den Bochumer Philosophen Göbbeler und Lessing, er habe sich «philosophisch zwischen alle Stühle gesetzt». Als promoviertem Physiker, der erst später zur Philosophie und Pädagogik kam und bei seiner Berufung nach Gießen auch den Lehrstuhl für Psychologie übernehmen musste, waren Bollnow das Grenzgängerische seines Tuns und die damit verbundene Verantwortung bewusst: Er sei, bekannte er, ein schlechter Schüler gewesen, insofern er «bei einer Position zugleich auch das Recht der anderen Position zu sehen für notwendig halte».

Bollnows stets auf Phänomene bezogene Untersuchungen und die mit seinem Namen verbundene *anthropologische Betrachtungsweise* einer Verstehenden Pädagogik legen davon Zeugnis ab.

Als eminent philosophischer Text wurde in dem damaligen Gespräch nicht nur der Werdegang eines herausragenden philosophischen Denkers des 20. Jahrhunderts, sondern zugleich die prekär gewordene Rolle der Philosophie in einer durch Verwissenschaftlichung veränderten Welt sichtbar.

Auch in der noch nicht zureichend erforschten Rezeption der Werke Bollnows spiegelt sich dieses anhaltende Interesse in den verschiedensten Disziplinen, Wissenschaft und Kunst wider.

Die elfte Tagung der Otto Friedrich Bollnow-Gesellschaft lässt sich von solchem «nachbarlichen Verhältnis» leiten.

## PROGRAMM

**Freitag, 23. März 2018**

18:00 Uhr · Klaus Giel (Ulm):  
**Philosophie der Schule**

**Samstag, 24. März 2018**

09:30 Uhr · Klaus Prange (Oldenburg):  
**Das Zeigen als Grundform des Erziehens**

10:30 Uhr · Pause

10:45 Uhr · Dorothea Dieckmann (Stuttgart):  
**Vom Schreiben und Beschreiben.  
Eine poetische Lektion**

12:00 Uhr · Wolfgang Urban (Rottenburg):  
**Gegenwart des «Zeichens» an Beispielen der  
Stiftskirche Tübingen**

13:00 Uhr · Mittagspause

14:00 Uhr · **Mitgliederversammlung der  
Otto Friedrich Bollnow-Gesellschaft**

«Nachbarliche Verhältnisse»: Philosophie, Verstehende Pädagogik, Literatur und Kunst · Anmeldung zur Tagung am 23. und 24. März 2018 in Tübingen

Ich nehme teil und komme allein.

Ich nehme teil und komme in Begleitung von ... Person(en).

Name:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Klassik Stiftung Weimar  
Dr. Folker Metzger  
Burgplatz 4  
99423 Weimar

Sie können Ihre Anmeldung auch per Fax oder formlos per E-Mail senden.

Fax: 03643 54 55 69 (zu Händen Dr. Folker Metzger)

E-Mail: [gesellschaft@otto-friedrich-bollnow.de](mailto:gesellschaft@otto-friedrich-bollnow.de)